Sprechstunden bei Ärzten

- Befragung in Arztpraxen-

Auftraggeber: GKV Spitzenverband
**Studiendesign**

**Untersuchungsgegenstand:** Sprechstunden bei Ärzten

**Grundgesamtheit:** Niedergelassene Hausärzte, Kinderärzte sowie Fachärzte der unten genannten Fachrichtungen

**Zielpersonen:** 1.400 Befragte, davon
- 700 niedergelassene Haus-, Kinderärzte / Allgemeinmediziner
  (pro regionaler Einheit 100 Interviews, davon jeweils 25 Kinderärzte)
- 700 niedergelassene Fachärzte
  (pro regionaler Einheit 100 Interviews, jeweils 25 Augenärzte, Orthopäden, Gynäkologen und HNO-Ärzte)

**Regionale Einheiten:**
1. Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein
2. Nordrhein-Westfalen
3. Baden-Württemberg
4. Bayern
5. Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
6. Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
7. Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

**Erhebungsmethode:** Computergestützte Telefoninterviews (CATI) anhand eines strukturierten Fragebogens

**Feldzeit:** 17. Juli bis 10. August 2018
Sprechstundenfinden fast ausschließlich wochentags satt. Die große Mehrheit der Praxen bietet am Mittwoch- bzw. am Freitagnachmittag keine Sprechstunden an.

Basis: 1.400 Befragte

Frage 1: „Kommen wir zunächst zu Ihren Sprechstunden für Kassenpatienten – so wie sie auf Ihrem Praxisschild zu sehen sind, also einmal abgesehen von Notdiensten. An welchen Tagen führen Sie diese Sprechstunden durch?“

Frage 2a: „Wie ist es am …? Wann bieten Sie da Sprechstunden für Kassenpatienten an?“

Frage 1: „Kommen wir zunächst zu Ihren Sprechstunden für Kassenpatienten – so wie sie auf Ihrem Praxisschild zu sehen sind, also einmal abgesehen von Notdiensten. An welchen Tagen führen Sie diese Sprechstunden durch?“

Frage 2a: „Wie ist es am ...? Wann bieten Sie da Sprechstunden für Kassenpatienten an?“

Basis: 1.400 Befragte

Angaben in Prozent
Am Freitag finden Sprechstunden in den befragten Praxen vor allem vormittags statt. Nur jeweils ca. 15 Prozent bieten zwischen 15 und 17 Uhr Sprechzeiten an.

Basis: 1.400 Befragte
Frage 1: „Kommen wir zunächst zu Ihren Sprechstunden für Kassenpatienten – so wie sie auf Ihrem Praxisschild zu sehen sind, also einmal abgesehen von Notdiensten. An welchen Tagen führen Sie diese Sprechstunden durch?“
Frage 2a: „Wie ist es am …? Wann bieten Sie da Sprechstunden für Kassenpatienten an?“
Praxen mit Abendsprechstunden im Wochenüberblick

Am Montag, Dienstag und Donnerstag bieten jeweils über 50 Prozent der befragten Praxen Sprechstunden nach 18 Uhr an. Der Anteil sinkt auf ca. 10 Prozent, wenn Sprechzeiten nach 19 Uhr gesucht werden.

Basis: 1.400 Befragte
Frage 1: „Kommen wir zunächst zu Ihren Sprechstunden für Kassenpatienten – so wie sie auf Ihrem Praxisschild zu sehen sind, also einmal abgesehen von Notdiensten. An welchen Tagen führen Sie diese Sprechstunden durch?“
Frage 2a: „Wie ist es am …? Wann bieten Sie da Sprechstunden für Kassenpatienten an?“
Nahezu alle befragten Praxen behandeln während ihrer regulären Sprechstundenzeiten für Kassenpatienten auch Privatpatienten.

### In den Sprechstundenzeiten für Kassenpatienten werden auch Privatpatienten behandelt

<table>
<thead>
<tr>
<th>Fachgruppe</th>
<th>Ja (in %)</th>
<th>Nein (in %)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Insgesamt</td>
<td>99</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>Hausärzte</td>
<td>99</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>Kinderärzte</td>
<td>100</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>Augenärzte</td>
<td>96</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>Gynäkologen</td>
<td>99</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>HNO-Ärzte</td>
<td>99</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>Orthopäden</td>
<td>97</td>
<td>3</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Basis: 1.400 Befragte

Frage 2b: „Werden zu den Sprechzeiten, die Sie gerade genannt haben, auch Privatpatienten behandelt?“
Praxen mit weniger als 20 bzw. 25 Sprechstunden pro Woche – Einzelpraxen mit Vollzulassung


Basis: 761 Befragte, die eine Vollzulassung haben
Frage 2a: „Wie ist es am ...? Wann bieten Sie da Sprechstunden für Kassenpatienten an?“
Frage 6: „Und wie viele Stunden pro Woche verwenden Sie im Durchschnitt auf Hausbesuche zur Behandlung von Kassenpatienten?“
Anzahl der Sprechstunden nach Arztgruppen in Einzelpraxen mit Vollzulassung


<table>
<thead>
<tr>
<th>Arztgruppe</th>
<th>Durchschnitt (Stunden)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Hausärzte</td>
<td>30,6</td>
</tr>
<tr>
<td>Kinderärzte</td>
<td>27,8</td>
</tr>
<tr>
<td>Augenärzte</td>
<td>28,2</td>
</tr>
<tr>
<td>Gynäkologen</td>
<td>29,2</td>
</tr>
<tr>
<td>Hals-Nasen-Ohren-Ärzte</td>
<td>27,2</td>
</tr>
<tr>
<td>Orthopäden</td>
<td>28,2</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamt</td>
<td>29,0</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Basis: 761 Befragte, die eine Vollzulassung haben
Frage 2a: „Wie ist es am ...? Wann bieten Sie da Sprechstunden für Kassenpatienten an?“
Frage 6: „Und wie viele Stunden pro Woche verwenden Sie im Durchschnitt auf Hausbesuche zur Behandlung von Kassenpatienten?“